



"Kommt, alles ist bereit!" - Unter diesem Motto stand der Weltgebetstag, der am 01. März 2019 in über 120 Ländern der Erde gefeiert wurde. So auch im Gemeindehaus in Kirchgellersen.

Ein Team aus der Gemeinde hatte den Gottesdienst im Rahmen mehrerer Vortreffen intensiv vorbereitet. Die Gottesdienstordnung selbst kam aus Slowenien, dem jungen Land an der Balkanroute, das als unabhängiger Staat erst seit 1991 existiert.

Am Anfang des Gottesdienstes stand eine kurze Vorstellung Sloweniens, die mit Bildern aus diesem Land, "in dem Gott sich eigentlich selbst niederlassen wollte" (so die Erzählung) bereichert wurde.

Im Zentrum des Abends stand das Gleichnis vom Festmahl.

Jesus erzählt von einem Mann, der Freunde und Bekannte zu einem großen gemeinsamen Essen eingeladen hatte. Doch einer nach dem anderen sagte plötzlich ab. So schickte der Hausherr seinen Diener los. Aus den Straßen und Gassen der Stadt sollte er die Armen und Kranken holen, damit sie am reich gedeckten Tisch Platz nehmen konnten.

Die Botschaft des Gleichnisses, die sich durch den gesamten Abend zog, wurde deutlich: Platz ist für alle da, auch für die, die draußen stehen. Was wir aus Gastfreundschaft miteinander teilen, das vervielfacht sich.

Natürlich wurde im Gottesdienst auch viel gesungen. Eine "Band" mit Tuba, Gitarre, Querflöte und Klavier begleitete die eingängigen Lieder.

Keine Weltgebetstagsfeier endet ohne ein gemeinsames Essen. Fleißige Hände hatten slowenische Spezialitäten wie Pfannkuchen mit Quarkfüllung oder Hochzeitsbrot vorbereitet.

Ein herzlicher Dank geht an alle Mitwirkenden!